



- Treffen der Neumitglieder mit dem Vorstand
- Glasfaseranschluss der Wohngebäude
- Baugeschehen
- Viel gemeinsam – Wohnungsbau-genossenschaften Berlin



Erste Wohnungsgenossenschaft  
Berlin-Pankow eG  
Breite Straße 32  
13187 Berlin  
Tel.: 030 477006-0  
Fax: 030 477006-11  
[www.ewg-pankow.berlin](http://www.ewg-pankow.berlin)

... modern & sicher ✓

Liebe Mitglieder,  
liebe Leser,

## GUT INFORMIERT

- Treffen der Neumitglieder mit dem Vorstand **3**
- Glasfaseranschluss der Wohngebäude **4**

## BAUGESCHEHEN

- +++ Baustellenbericht +++  
EWG feiert Richtfest für 22 neue Wohnungen **5**

## AKTUELLES

- Umsetzung EWG-Mietenkonzeption **6**
- Kinderfest im Tiroler Viertel **6**
- Gemeinsam für sicheres Wohnen **8**

## INFOS & NEWS

- +++ Kieznachrichten +++  
Beratung, Hilfsangebote, kulturelle Aktivitäten **9**
- EWG-Kalender 2025 **9**
- Vorgemerkt!  
Weihnachtsskat 2024 **10**
- Infoveranstaltung  
Seniorenversicherung **10**
- EWG-Weihnachtsmarkt **10**

## KULTUR & FREIZEIT

- Rückblick  
Sommer-Kiez-Camp **11**
- ... auf die Sommerwanderungen **12**
- ... Impressionen zur Tagesfahrt zu den Lavendelfeldern **12**
- +++ Wir organisieren – Sie erleben +++  
Weihnachtliches Brandenburg **13**
- Mitmachen und gewinnen! **13**
- Bunte Seite **14**
- VERANSTALTUNGSKALENDER **15**

## VIEL GEMEINSAM

- Aus den Wohnungsbau-genossenschaften Berlin **I–VIII**

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

rückblickend hatte der Sommer sportlich gesehen einige Höhepunkte zu bieten. So fand zum Beispiel in der Zeit vom 14. Juni bis 14. Juli die Fußball-Europameisterschaft der Männer statt. Eröffnet wurde das Turnier traditionell durch den Gastgeber mit dem Spiel Deutschland gegen Schottland, welches unser Team für sich entscheiden konnte. Jedoch unterlag unser Team im Viertelfinale dem späteren Europameister Spanien. Einige Tage darauf begannen die Olympischen Sommerspiele mit einer furiosen Eröffnungsfeier am 26. Juli in Paris. Insgesamt waren rund 11.000 Sportler aus 206 Ländern in Frankreich zu Gast. Es wurden 329 Wettkämpfe in 32 Sportarten ausgetragen. Geendet haben die Olympischen Spiele am 14. August und das deutsche Team erreichte den 10. Platz im Medaillenspiegel.

Mit Beginn des Monats September findet kalendarisch ein Wechsel der Jahreszeit von Sommer auf Herbst statt. In den ersten Septembertagen war dieser noch nicht spürbar. Im Gegenteil, es gab viel Sonnenschein und mit Temperaturen von täglich zumeist mehr als 20 Grad Celsius war es teilweise noch sommerlich warm. In den letzten Septembertagen gab es mit rückläufigen Temperaturen und Regen einen kleinen Vorgeschmack auf den Herbst.

Ende der Sommerzeit bedeutet für die Kinder zugleich auch Ende der Ferienzeit. In diesem Jahr begann in Berlin am 2. September wieder der reguläre Schulunterricht und am darauffolgenden Samstag war es dann auch für die rund 37.000 Erstklässler soweit. Mit der Einschulung starteten die Kinder mit ihren Familien in einen neuen Lebensabschnitt. Am 9. September, also eine Woche später als für die anderen Schüler, begann für die Erstklässler dann auch der reguläre Unterricht. In diesem Schuljahr lernen an Berliner Schulen insgesamt rund 404.000 Schüler, was nach Aussage der zuständigen Senatsverwaltung der höchste Stand seit 25 Jahren ist. Wir wünschen insbesondere allen Schulanfängern einen tollen Schulstart und vor allem immer viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Mit dem Schluss unserer diesjährigen ordentlichen Vertreterversammlung am 19. Juni endete die Amtszeit für die Vertreter und Ersatzvertreter. Ab diesem Zeitpunkt begann für die neugewählten Mitglieder der Vertreterversammlung deren fünfjährige Amtszeit. Sowohl die ehemaligen als auch die neugewählten Vertreter und Ersatzvertreter wurden vom Vorstand traditionell zu einer Schifffahrt auf der Spree eingeladen. Damit verbunden war vor allem ein Dankeschön für eine zumeist langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle unserer Genossenschaft. Zudem wurden die neugewählten Vertreter und Ersatzvertreter begrüßt und ermuntert, sich mit den bisherigen Mitgliedern der Vertreterversammlung auszutauschen. Insgesamt waren rund 70 Teilnehmer dabei und alle waren von dieser Veranstaltung begeistert, was sicher nicht nur an der guten Aussicht und am Essen gelegen hat. Am 20. November 2024 werden die neugewählten Vertreter und Ersatzvertreter zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um sich über die Rechte und Pflichten zu informieren, die im Zusammenhang mit der Amtsübernahme verbunden sind.

Viel Spaß beim Lesen. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit, genießen Sie den Herbst.

Ihr Vorstand

  
Chris Zell

  
Kerstin Hewert





## Treffen der Neumitglieder mit dem Vorstand

**T**raditionell lädt der Vorstand einmal im Jahr die Neumitglieder, die bereits eine Wohnung bezogen haben, zu einer Informationsveranstaltung bei gemeinsamem Frühstück ein. Am 14. September 2024 war es wieder soweit und 16 Neumitglieder aus dem zweiten Halbjahr 2023 sowie dem ersten Halbjahr 2024 folgten der Einladung. Witterungsbedingt konnte die Veranstaltung leider nicht wie geplant im Garten der Geschäftsstelle stattfinden und wurde in den ehemaligen EWG-Treff im Hause verlegt.

Im Vordergrund des Treffens stand vor allem der persönliche Dialog, bei dem erste Erfahrungen, Hinweise oder Anregungen, aber auch neue Ideen oder Vorschläge zum Wohnen und Leben in der Genossenschaft gemeinsam erörtert wurden. Die neuen

Mitglieder erhielten vom Vorstand Einblicke in die Struktur der Genossenschaft, die verschiedenen Wohngebiete, die aktuellen Bauvorhaben und in die Geschichte der EWG. Auch wurde über die Vorteile des Wohnens in der Genossenschaft, die Möglichkeiten der persönlichen Mitwirkung und die vielfältigen Veranstaltungsangebote informiert und diskutiert. Herr Zell ging in seinen Ausführungen auch auf Maßnahmen im Zusammenhang mit der Energiewende und dem Klimaschutz, steigenden Material- und Baukosten sowie den Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft ein.

In lockerer Gesprächsrunde tauschten sich die Mitglieder mit dem Vorstand und untereinander aus. Es wurden auch kon-

krete Wünsche bzw. Verbesserungsvorschläge im direkten Wohnumfeld geäußert.

Zum Abschluss warfen interessierte Neumitglieder noch einen Blick auf die Bienenvölker im Garten der Geschäftsstelle und nutzten die Möglichkeit, mit dem Imker Herrn Dr. Kohfink ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss an das Neumitglieder-Treffen begrüßte der Vorstand die Kinder und Jugendlichen von Kindeswohl Berlin gGmbH, einem Träger der freien Jugendhilfe, in der Geschäftsstelle. Nach einer kleinen Stärkung folgten sie mit großer Begeisterung den Ausführungen des Imkers zu seiner Arbeit mit den Bienen.



# Glasfaseranschluss der Wohngebäude

In der Ausgabe 4/2023 berichteten wir bereits über die Planungen zum Anschluss der Wohngebäude der Genossenschaft an das Glasfasernetz der Telekom. Jede Wohnung erhält nun einen Glasfaseranschluss für Telefon, Internet und TV.

Das vorhandene Leitungsnetz, sprich Kupferleitungsnetz (Telefonanschlussdose) und Koaxialnetz (Mediendose), bleibt weiterhin bestehen und ist wie gewohnt nutzbar. Mit dem Anschluss an das Glasfasernetz erhalten alle Mitglieder zusätzlich die Möglichkeit, eine weitere, noch leistungsfähigere Art der Internetnutzung in Anspruch zu nehmen.

## Wie wird der Ausbau umgesetzt?

Der Ausbau wird in Kooperation mit der Telekom Deutschland GmbH (Telekom) nach und nach in den jeweiligen Wohngebieten erfolgen und voraussichtlich bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

Zunächst wird der Anschlusspunkt an das Glasfasernetz der Telekom im Keller des jeweiligen Objektes geschaffen. Von dort aus werden die einzelnen Wohnungen über Leerrohre in bestehenden Leitungssträngen oder vorhandenen Schornsteinen angeschlossen. Alternativ werden Kabelkanäle

durch das Treppenhaus verlegt. Wir sind selbstverständlich bestrebt, die Ausführungsarbeiten so störungsarm wie möglich und mit möglichst wenig Aufwand für die Mitglieder umzusetzen.

Noch in diesem Jahr wird mit dem Arbeiten in dem Wohngebiet um die Prenzlauer Promenade und in dem Wohnkarree Achtermann-, Mendel- und Klaustaler Straße begonnen. Alle betreffenden Mitglieder erhalten dazu rechtzeitig eine Information in Form einer Modernisierungsankündigung mit allen wichtigen Details und Terminen.

Die Festlegung der Ausbaubereiche erfolgt durch die Telekom in Abstimmung mit unserem Bereich Technik unter Berücksichtigung weiterer geplanter Baumaßnahmen. Über den Fortgang der Festlegungen zu den Ausbaubereichen halten wir Sie auf dem Laufenden.

## Was ist, wenn ich keinen Glasfaseranschluss nutzen möchte?

Auch wenn Sie zum aktuellen Zeitpunkt keine Nutzung des neuen Medienangebotes für sich in Erwägung ziehen, bitten wir jedoch eindringlich darum, diese Maßnahme aktiv zu unterstützen.

Der erstmalige Anschluss der Mietsache an das Glasfasernetz stellt zudem gemäß § 555 Nr. 4a BGB eine Modernisierungsmaßnahme dar, die der Mieter bzw. das Mitglied zu dulden hat und den Zutritt zur Wohnung gewähren muss. Es steht Ihnen jedoch frei, den Anschluss zu nutzen.

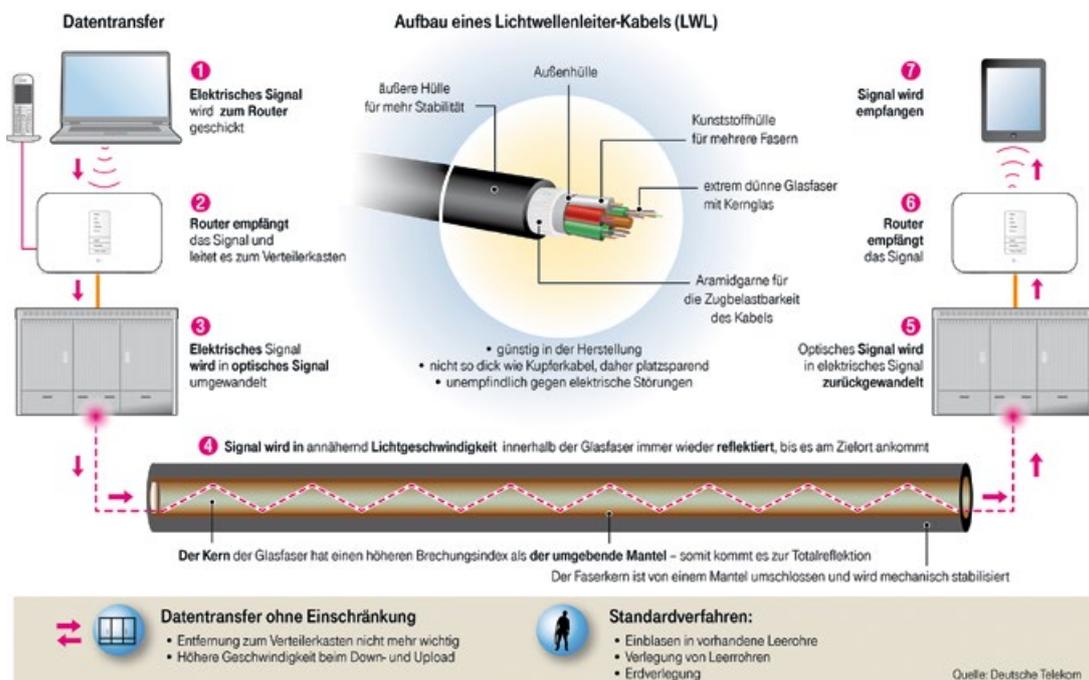
In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Anschluss an das Glasfasernetz durch die Telekom kostenfrei erfolgt.

## Wann sollte ich einen Vertrag zur Nutzung eines Glasfaserproduktes abschließen?

Nach Ausstattung Ihrer Wohnung mit dem Glasfaseranschluss, kann jedes Mitglied selbständig einen Glasfaserarif bei einem Anbieter seiner Wahl bestellen.

Die frühzeitige vertragliche Bindung zur Nutzung eines Glasfaserproduktes hat keine Auswirkungen auf den Ausbaupunkt in Ihrem Wohngebiet.

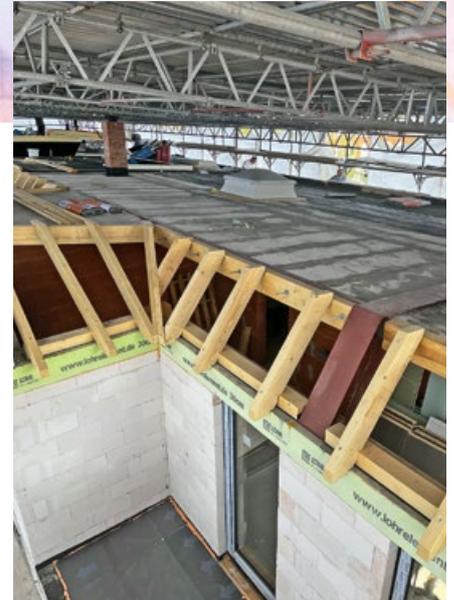
Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an die Geschäftsstelle.



## +++ Baustellenbericht +++



## EWG feiert Richtfest für 22 neue Wohnungen



### Dachgeschossaufstockung in der Hadlichstraße 21, 21a – 23a

In der letzten Augustwoche dieses Jahres wurden über den Aufgängen der Hadlichstraße 23 und 23a die Rohbauarbeiten für die Dachgeschossaufstockung um zwei Etagen nahezu fertiggestellt. Damit konnte bereits in sieben von insgesamt 22 geplanten Wohnungen mit dem Einbau der Fenster sowie dem Innenausbau begonnen werden. Den bisher erreichten Bautenstand nahm der Vorstand zum Anlass, um zum Richtfest einzuladen. Am 22. August 2024 feierten die Mitarbeiter der am Bau tätigen Handwerksfirmen und Vertreter des verantwortlichen

Architektur- und Planungsbüros gemeinsam mit Mitgliedern des Aufsichtsrates und dem Vorstand zünftig das traditionelle Richtfest.

Die gegenwärtig durchzuführenden Rohbauarbeiten über dem Aufgang der Hadlichstraße 22a sollen noch im Oktober 2024 weitestgehend fertiggestellt werden. Parallel dazu erfolgen die Abrissarbeiten des Dachstuhls in dem Aufgang 22. Sobald der Rohbau und die Abdichtungsarbeiten im Aufgang 22a fertiggestellt sind, wird das Wetterschutzdach auf den Aufgang 21a versetzt, wo dann ebenfalls mit den Abriss- und Rohbaumaßnahmen begonnen wird.

Planmäßig soll unmittelbar nach Fertigstellung des Oberputzes und der Farbgestaltung der Fassade in den Aufgängen der Hadlichstraße 23 und 23a mit dem Rückbau des Fassadengerüsts begonnen werden. In Abhängigkeit von der Materiallieferung der obersten Geschossdecke und dem damit einhergehenden Bauablauf im Aufgang 22 wird ein weiterer Abschnitt des Fassadengerüsts demontiert.

Voraussichtlich ab Mitte Oktober 2024 werden die beiden Aufgänge Hadlichstraße 23 und 23a in fertiger Farbgestaltung das Ortsbild prägen. Die Erstellung des Farbkonzepts erfolgte in Abstimmung mit den dort wohnenden Mitgliedern und Mietern.



### Leserbrief

Mit der aufwändigen Sanierung des 11-Geschossers in der Bucher-Walter-Friedrich-Straße 12 und 14 im Jahre 2009 wurden auch Naturschutzauflagen erfüllt, die sich zu unserer Freude wirklich gelohnt haben.

Sowohl die Nistplätze der Mauersegler auf der Rückseite des Gebäudes, als auch der Brutkasten für Turmfalken oben an der Hauswand (siehe Foto) wurden angenommen. Im Schnitt werden jährlich jeweils zwei Turmfalkenküken aufgezogen.

H. Garmshausen



## Umsetzung EWG-Mietenkonzept

In der Journalausgabe 1/2024 haben wir über die geplanten Erhöhungen der Bestandsmieten auf der Basis des EWG-Mietenkonzepts informiert.

Bei allen betroffenen Nutzungsverhältnissen waren zuletzt vor mindestens neun oder zehn Jahren die Bestandsmieten erhöht worden und die aktuelle Nettokaltmiete lag zumeist deutlich unterhalb des mittleren Wertes des Berliner Mietspiegels.

Dementsprechend haben insgesamt 682 Mitglieder ein Erhöhungsverlangen mit der Anhebung der Grundnutzungsgebühr bzw. Nettokaltmiete auf Basis des EWG-Mietenkonzepts zum 1. September 2024 erhalten. Dieses Mieterhöhungsverlangen wird jedoch nur wirksam, wenn das Mitglied ausdrücklich zustimmt. Gegenwärtig haben 676 Mitglieder ihre Zustimmung erklärt. Ein Mitglied hat dem Mieterhöhungsverlangen widersprochen und die verbleibenden fünf Mitglieder haben weder auf das Mieterhöhungsverlangen noch auf die Erinnerungsschreiben reagiert. Bevor bei den fehlenden Zustimmungen der Rechtsweg eingeschlagen wird, erhalten diese Mitglieder ein letztes Erinnerungsschreiben.

# Kinderfest im Tiroler Viertel

Am 13. Juli 2024 lud der Vorstand der EWG die Kinder und Enkel der Genossenschaft mit ihren Familien zu einem bunten Fest ins Tiroler Viertel ein.

Auf der großen Wiese im Karree Esplanade und Trienter Straße konnte sich der Nachwuchs beim Entenangeln, Straßenschach und Kinderschminken oder Basteln vergnügen und sich beim Basketball-Werfen und auf der Hüpfburg austoben. Bei schönstem Wetter wurden Grillwürste, Getränke und Eis angeboten. Zudem unterhielt ein Puppentheater die gespannten Zuhörer mit fantasievollen Geschichten.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Fest.





Foto: © C. Noack (2)



Foto: © C. Noack



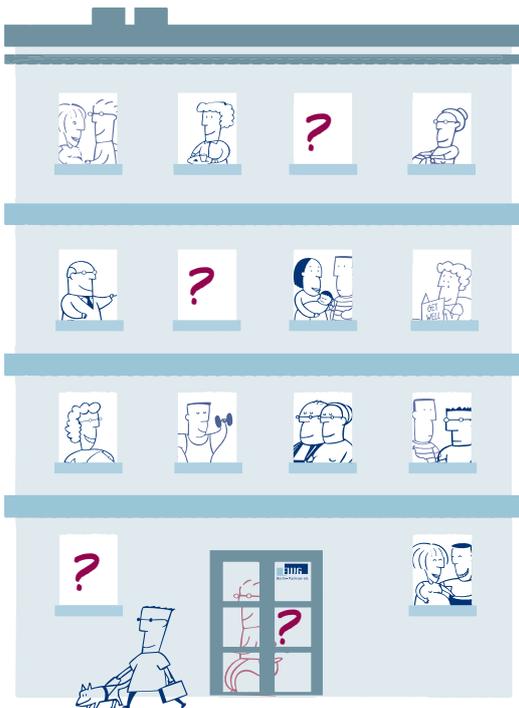


# Gemeinsam für sicheres Wohnen



## Kennen Sie Ihre Nachbarn?

Nachbarn sind mehr als die Leute von nebenan. Nachbarn können sich beim Schutz vor Kriminalität schon durch die höhere Aufmerksamkeit für alles, was in Ihrem Haus und Wohnviertel passiert, gegenseitig helfen. Dabei geht es nicht um Schnüffeln, sondern um Ihre Mitverantwortung für das Wohl Ihrer Nachbarn.



## Senioren besonders gefährdet

Besonders ältere Menschen werden leider immer wieder Opfer von Trickdiebstahl in der Wohnung. Schauspielerisch begabte Kriminelle benutzen häufig ähnliche Vorwände, um sich Zugang zu fremden Wohnungen zu verschaffen und die Menschen zu bestehlen.

Beispielsweise verfolgen sie ihre Opfer auf der Straße bis nach Hause und versuchen dann, in die Wohnung zu gelangen. Sie stellen sich unter einer Legende vor, zum Beispiel

- als Polizisten, die wegen eines Einbruchs in die Wohnung müssten,
- als Handwerker, die einen angeblichen Wasserrohrbruch beheben wollen oder
- sie täuschen eine Notlage vor (bitten zum Beispiel um Zettel und Stift oder ein Glas Wasser).

Aber auch per Telefon versuchen Betrüger, gerade bei den älteren Menschen, durch den sogenannten „Enkeltrick“ oder die aktuellen „Schockanrufe“ Geld zu ergaunern.

## Die Polizei rät grundsätzlich:

- Übergeben Sie kein Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen!
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!
- Öffnen Sie Ihre Tür nur mit vorgelegter Kette, schauen Sie durch den Türspion und benutzen Sie die Türsprechanlage!

**Solch eine Kette ist einfach an der Wand zu montieren, ohne das Türblatt zu beschädigen.**



**POLIZEI BERLIN**



## Gemeinsam für sicheres Wohnen 10 goldene Regeln

### Tipps Ihrer Polizei

1. Halten Sie die **Hauseingangstür** auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
2. **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück.** Sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an („Kann ich Ihnen helfen?“).
3. **Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür** auch bei kurzzeitigem Verlassen immer zweimal ab und lassen Sie die Tür nicht „bloß ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Dachbodentüren sollten immer verschlossen sein.
4. **Schließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren im Erdgeschoss oder ggf. im 1. OG** auch bei kurzer Abwesenheit. Gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern ganz besonders leicht zu öffnen.
5. **Benutzen Sie vorhandene abschließbare Fenstergriffe** und ziehen Sie die Schlüssel ab. Deponieren Sie diese außerhalb des Blickfeldes eines Täters.
6. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung immer einen **bewohnten Eindruck vermittelt**. Ihr Nachbar kann z. B. während Ihres Urlaubs den Briefkasten leeren und in Erdgeschosswohnungen können Zeitschaltuhren ein Licht steuern.
7. **Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern** und vielleicht auch genaue Urlaubsanschriften aus, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.
8. **Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung. Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel oder Kette.** Ziehen Sie ggf. Nachbarn hinzu.
9. Achten Sie darauf, **ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen** und fragen Sie nach, was diese Personen wollen.
10. **Informieren Sie sofort die Polizei** bei verdächtigen Wahrnehmungen wie knackenden, krachenden oder splitternden Geräuschen im Hausflur oder auffälligen Personen im oder vor dem Haus. **Versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten!**

Ihre Polizei Berlin

## Jederzeit aufmerksam sein!

Einbrecher, Diebe oder Trickbetrüger können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten. Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus, auf dem Grundstück oder auf der Straße. Wenn zum Beispiel Unbekannte scheinbar grundlos auf der Straße, im Hausflur oder im geparkten Auto warten, steht vielleicht jemand bei einer Straftat Schmiere. Manchmal genügt schon ein direktes Ansprechen – „Kann ich Ihnen helfen?“ – um eine geplante Tat zu vereiteln.

+++ Kieznachrichten +++

# Beratung, Hilfsangebote, kulturelle Aktivitäten



In den Stadtteilzentren bündelt sich das soziale Miteinander im Kiez. Sie fördern soziale sowie kulturelle Begegnungen und sind Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe benötigen. Insbesondere auch für Senioren werden Beratungen und Unterstützung, unter anderem zu

Themen rund um Familie, Pflege, Sozial- und Rechtsanliegen, Renten- und Steuerangelegenheiten sowie Hilfe bei Antragsstellungen in behördlichen Dingen, angeboten.

## Wo, wie, was?

**PANKOW**  
**Stadtteilzentrum Pankow**  
 Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
 Tel.: 030 499870900  
 E-Mail: info@stz-pankow.de

Weitere Infos auf der Internetseite:  
<https://www.stz-pankow.de>

**BUCH**  
**Bucher Bürgerhaus**  
 Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin  
 Tel.: 030 90295-2796  
 Mobil: 0151 16253198  
 E-Mail: info-bbh@ba-pankow.berlin.de

Sprechzeiten: Di, Mi, Do 13.00–15.00 Uhr  
 Raum: 0.16 Erdgeschoss linker Eingang des Hauses

**Stadtteilzentrum in Buch**  
 (Albatros gGmbH) im Bucher Bürgerhaus  
 Tel: 030 9415426  
 E-Mail: shz.buch@albatrosggmbh.de

Sprechzeiten: 1.OG, Raum 1.05  
 Di 10.00–13.00 Uhr, Do 14.00–16.00 Uhr

Weitere Informationen zu Angeboten auf den Internetseiten:  
<https://www.berlin.de/ba-pankow/service/bucher-buergerhaus>  
<https://www.albatrosggmbh.de/stadtteilarbeit-und-nachbarschaft/stadtteilzentren/stz-buch/beschreibung.html>



Bilder: Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



## EWG-Kalender 2025

Bei vielen Mitgliedern erfreut sich unser jährlicher Kalender großer Beliebtheit. Jedoch müssen wir jedes Jahr erneut feststellen, dass viele Exemplare direkt nach Erhalt entsorgt werden. Mit Blick auf die Umwelt und den bewussten Umgang mit Ressourcen haben wir uns daher entschieden, eine limitierte Auflage drucken zu lassen und die Kalender ausschließlich an interessierte Mitglieder zu verteilen.

Wenn Sie also Interesse an unserem Kalender haben, melden Sie sich bitte bei Frau Schwabe unter der Rufnummer 030 476600-40 oder per E-Mail an [schwabe@ewg-pankow.de](mailto:schwabe@ewg-pankow.de). Die Kalender können dann voraussichtlich Anfang Dezember in der Geschäftsstelle oder im Service-Center abgeholt werden. Darüber hinaus besteht jedoch auch die Möglichkeit der Zusendung.

Ausgegeben wird vorerst ein Exemplar pro Haushalt – nur so lange der Vorrat reicht!

An dieser Stelle möchten wir uns schon einmal bei den kleinen „Künstlern“ für die Zusendungen der Bilder bedanken.



Vorgemerkt!

### Weihnachtsskat 2024

Am 10. Dezember 2024 findet wieder das Weihnachts-Skat-Turnier der EWG statt. Der Vorstand lädt Sie herzlich zur Teilnahme ein.

### PREIS-SKAT-TURNIER

**Termin:** Dienstag, 10. Dezember 2024  
**Zeit:** ab 13.00 Uhr, Einlass ab 12.45 Uhr  
**Ort:** EWG-Mitglieder-Treff  
 im Tiroler Viertel,  
 Dolomitenstraße 47/49, 13187 Berlin

Wenn Sie „Mitmischen“ möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 28. November 2024** bei **Frau Schwabe** unter der **Telefonnummer 477006-40** oder **per E-Mail an schwabe@ewg-pankow.de**.

Die ersten 24 Interessenten erhalten die Gelegenheit zum Mitspielen.

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.*



Aufgrund der begrenzten Plätze bitte bei Interesse anmelden unter: 0176 130080-26/-27



## Infoveranstaltung für Senior:innen mit der Berliner Polizei

Thema: Seniorensicherheit

Montag, den 11. November  
 14.00 bis 16.00 Uhr



im Mitglieder-Treff der EWG  
 Dolomitenstr. 47/49  
 13187 Berlin



mit dem mobilen Team vom Stadtteilzentrum Pankow

Information und Anmeldung:  
 0176 - 13 00 80 -26 / -27  
 mobile.stadtteilarbeit@stz-pankow.de



Seniorenberatung für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Integration, Vielfalt und Selbstbestimmung.



## Vorfreude auf Weihnachten

Wie im vergangenen Jahr möchte sich der Vorstand mit Ihnen gemeinsam auf Weihnachten einstimmen und lädt Sie, liebe Mitglieder, und Ihre Familien erneut zu einem kleinen Weihnachtsmarkt ein:

**WANN:** Freitag, 6. Dezember 2024  
 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

**WO:** Im Innenhof des Wohnkarrees Ernst-Ludwig-Heim-Straße, Karower Chaussee und Robert-Rössle-Straße

Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Programm für Groß und Klein, Deftiges vom Grill und aus der Pfanne, Heißgetränke und vieles mehr.





# BEA-Kiezcamp: Sommerferien voller Sport und Spaß



Vom 22. bis 26. Juli 2024 fand das diesjährige Sommer-BEA-Kiezcamp im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark statt. In Zusammenarbeit mit ALBA BERLIN BASKETBALL sowie den Wohnungsbaugenossenschaften EWG Pankow, Bremer Höhe und Berolina bot das Sommer-Event Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 11 Jahren die Gelegenheit, ihre Basketballfähigkeiten zu verbessern, mehr über Energie zu lernen und neue Freundschaften zu schließen.

Unter der fachkundigen Anleitung von ALBA-Jugendtrainern standen tägliche Übungen zur Verbesserung der Ausdauer und Balltechnik auf dem Programm. Der Spaß an der Bewegung stand dabei immer im Vordergrund, und die Kinder hatten viel Freude daran, sich auszupowern und Neues zu lernen.

Ein absolutes Highlight war die Energie-spar-Rallye am letzten Tag. Hier konnten die jungen Athleten nicht nur ihr sportliches Geschick und ihren Teamgeist unter Beweis stellen, sondern auch ihr Wissen über den effizienten Umgang mit Energie. Die Mischung aus sportlichen Herausforderungen wie Korbwurf und Dribblings sowie kniffligen Fragen sorgte für große Begeisterung und viele lachende Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Trainer und die unterstützenden Wohnungsbaugenossenschaften für dieses unvergessliche Erlebnis!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste BEA-Kiezcamp, das in den Herbstferien in Berlin-Weißensee stattfinden wird.

-> Vom 21. bis 25. Oktober 2024, jeweils von 9.00–16.00 Uhr  
Picasso Grundschule,  
Smetanastr. 31, 13088 Berlin  
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite [www.ewg-pankow.de](http://www.ewg-pankow.de)

oder direkt via QR-Code zur Buchung:



Bitte beachten: Die Plätze sind begrenzt, die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Also schnell dabei sein!



Text und Fotos: BEA, Bildquelle „BEA/Camera4“

# Rückblick

## Woltersdorf



## ... auf die Sommerwanderungen Woltersdorf, Potsdam und Neuer Garten

Am 28. Juli 2024 startete eine Gruppe von neun Wanderfreunden der EWG in den Sommer. Mit der S-Bahn ging es nach Erkner und von dort zu Fuß bis an die Löcknitz, einem Nebenfluss der Spree. Aber nicht das idyllische Löcknitztal war unser Ziel, sondern die Gemeinde Woltersdorf. Dorthin führt der Theodor-Fontane-Weg – ein Waldpoesie-Pfad entlang der Ufer von Löcknitz und Flakensee. Hier kann der Wanderer einen literarischen und naturkundlichen Exkurs erleben. An zehn aufgestellten Tafeln im Wald gibt es Wissenswertes über den Baumbestand. Außerdem wurde jeder Baumart ein Dichter zugeordnet, der sich zu der jeweiligen Baumart lyrisch inspirieren ließ. Eine gelungene Idee, die den Weg nach Woltersdorf sehr interessant gestaltete.

Woltersdorf ist ein hübscher Ort zwischen Flakensee und Kalksee gelegen. Beide Seen trennt ein Höhenunterschied von ca. 2 Metern. Eine Schleuse sorgt seit dem 16. Jahrhundert dafür, das auszugleichen.

Woltersdorf ist auch die kleinste Gemeinde Deutschlands mit einer eigenen Straßenbahn. Diese brachte die Teilnehmer nach einem gemütlichen Cafébesuch zur S-Bahn nach Rahnsdorf.

Die zweite Sommerwanderung sollte am 8. September 2024 stattfinden, wurde aber auf Grund der extremen Hitze um eine Woche verschoben.

Also fuhren, nun am 15. September, 13 Teilnehmer bei angenehmem Wetter zur Glienicker Brücke. Von dort ging es in den Neuen Garten. Hier gab es außer dem Schloss Cecilienhof und dem Marmorpalais noch vieles mehr zu entdecken, wie zum Beispiel einen Elefanten auf der Wiese.

Der Wandertag wurde mit einem gemeinsamen Besuch in einem Potsdamer Café abgeschlossen.

*Text und Fotos: K. Breitmeier*



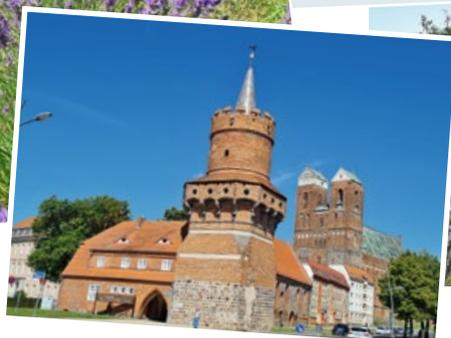
## Neuer Garten



## Ein sehr sommerlicher Ausflug mit vielen Eindrücken –

Tagesfahrt zu den Lavendelfelder in der Uckermark am 5. September 2024

Fotos: P. Wolf, Pema Reisen Wolf





+++ Wir organisieren – Sie erleben +++



# Brandenburg an der Havel

## mit einem Gänseessen & Weihnachtsmarkt

Freuen Sie sich auf ein leckeres 3-Gänge-Weihnachtsessen im idyllischen Landgasthof vor den Toren Berlins! Genießen Sie eine leckere Champignoncremesuppe, Gänsekeule mit Rotkohl, Grünkohl, Kartoffeln und einem Dessert. Gut gestärkt geht es weiter nach Brandenburg an der Havel. Erfahren Sie bei einer Stadtrundfahrt mehr über die Heimatstadt von Loriot und sehen Sie unter anderem den Dom, die Katharinenkirche sowie die wunderbaren Havelarme, die die Stadt umgeben. Zudem besuchen Sie den Weihnachtsmarkt am Marktplatz, bevor wir wieder die Rückfahrt nach Berlin antreten.

**Termin: Mittwoch, 27. November 2024**  
**Treffpunkt: 9.00 Uhr, Breite Straße „Ikea Büro“**  
 (Bitte 15 Min. vor Fahrtantritt eintreffen)

Preis: 89 € inklusive Busfahrt, Reiseleitung, 3-Gänge-Weihnachtsessen, Rundfahrt Brandenburg/Havel, Stopp auf dem Weihnachtsmarkt



Wenn Sie teilnehmen möchten, freuen wir uns über Ihre verbindliche Anmeldung bei Frau Schwabe unter der Telefonnummer 477006-40 oder per E-Mail an [schwabe@ewg-pankow.de](mailto:schwabe@ewg-pankow.de). Mindestteilnehmerzahl 30 Personen.



Verlosung von 3 x 2 Sitzplatz-Tageskarten

### Hey, wir woll'n die Eisbären seh'n

Wir verlosen auch in diesem Jahr 3 x 2 Sitzplatz-Tageskarten zu Spielen der Eisbären Berlin für die aktuelle Saison 2024/2025.

Beantworten Sie einfach diese Frage, um die Karten zu gewinnen:  
 Im Fokus des Baugeschehens der EWG steht aktuell die Dachgeschossaufstockung eines Wohngebäudes.  
**Wie viele neue Wohnungen werden durch diese Baumaßnahme entstehen?**

- A)  18
- B)  22
- C)  24

Mitmachen und gewinnen!

Senden Sie Ihre Antwort mit vollständigem Namen und Ihrer Mitgliedsnummer an [schwabe@ewg-pankow.de](mailto:schwabe@ewg-pankow.de) oder per Post an die Geschäftsstelle Breite Straße 32, 13187 Berlin. Gerne können Sie auch die Hausmeisterbriefkästen in den Wohngebieten oder den Briefkasten der Geschäftsstelle nutzen.

Einsendeschluss ist der 25. Oktober 2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Finde 5 Unterschiede



## SCHATTENBILDER

### Schattenbilder mit den Händen formen

Mit der richtigen Haltung der Hände werfen Sie einen lustigen Schatten. Ideal für regnerisches Wetter und wenn es früher dunkel wird. (Handschatten Hirsch)



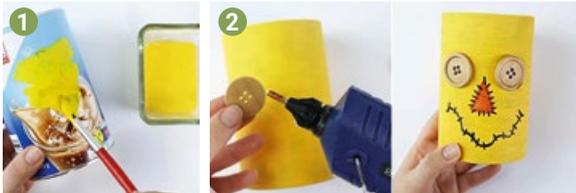
malvorlage-seite.de

## MINI VOGELSCHEUCHEN BASTELN



### DAS BRAUCHST DU:

- leere Kaffeedose
- Acrylfarbe und Pinsel, Schere
- leere Plastikspule
- Filz, Bänder, zwei große Knöpfe
- schwarzen Edding und roten oder orangefarbenen Filzstift
- Heißkleber
- Stroh
- herbstliches Dekomaterial



**1** Nimm die leere Dose und entferne den Deckel. Im Anschluss die Dose komplett mit Acrylfarbe in einem herbstlichen Farbton (gelb, orange oder hellbraun) bemalen.

**2** Nachdem die Farbe getrocknet ist, klebt die zwei Knöpfe als Augen auf (Heißkleber ist hier am praktischsten) und malt Nase und Mund auf.

**3** Nun den Hut für die Vogelscheuche vorbereiten. Dafür legt die leere Plastikspule (zum Beispiel von einem Geschenkband) mittig auf ein großes, quadratisches Stück Filz. Für eine runde Optik schneidet die Ecke nun noch ab – das muss nicht exakt sein, denn der Hut der Vogelscheuche darf gern etwas ausgefranst wirken.



**4** Jetzt noch die Dose mit Stroh füllen – dabei dürfen lange Halme gern an der Seite herauspießen.

**5** Das Stroh im Inneren der Dose mit etwas Kleber fixieren. Danach wird der Hut mit Heißkleber obendrauf befestigt. Für den letzten Schliff bringen wir nur noch ein paar kleine, herbstliche Deko-Elemente an: ein Herz aus Holz und kleine Puschel.

Und schon ist Eure herbstliche Tischdekoration fertig!

Wir wünschen viel Spaß beim Nachbasteln!



*Vogelscheuche*  
 Da steht eine auf dem leeren Feld,  
 die sieht aus wie ein großes Zelt.  
 Auf dem Kopf trägt sie einen Hut,  
 ein Vogel auf ihren Armen ruht,  
 Ihre Kleider sind alt und viel zu weit,  
 sie hockt auf einer Holzstange  
 und verscheucht alles weit und breit.

(Jo M. Wysser)

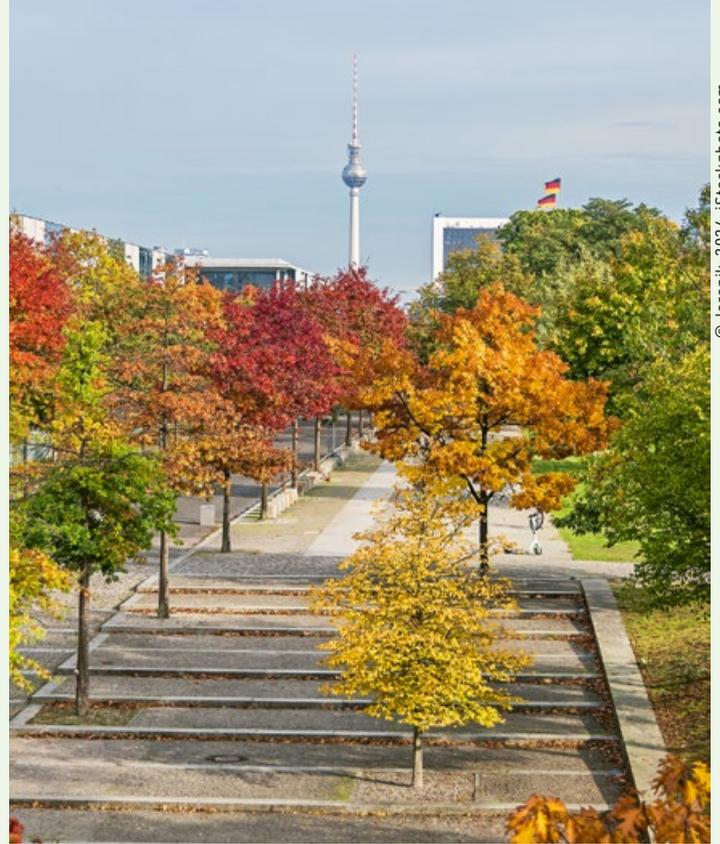


Kinder-Ecke



HERBST 2024

**VIEL  
GEMEINSAM**



© Iaranki, 2024, iStockphoto.com

„Viel gemeinsam!“

## GUT WOHNEN, GUT ARBEITEN, GUT LERNEN!

Dass man bei uns Genossenschaften gut und sicher wohnt, wissen Sie als Mitglied am besten: Lebenslanges Wohnrecht und die niedrigsten Durchschnittsmieten der Stadt: 6,10 Euro/qm (Stand: 31.12.2023). Was viele nicht wissen: Bei uns lässt es sich auch sehr gut arbeiten und die Aufgaben rund ums Wohnen sind vielfältig. Außerdem: Wir bilden unsere Fachleute – Immobilienkaufleute – dafür auch aus.

In unseren Genossenschaften steckt viel fachliches Know-how, denn rund um unsere Häuser und die Menschen, die darin wohnen, gibt es viel zu tun – von bauen, sanieren und modernisieren über vermieten, verwalten und instand halten bis zu sozialer Arbeit für den Einzelnen und die genossenschaftliche Gemeinschaft.

### RUND UM BAUEN UND TECHNIK

Im technischen Bereich beschäftigen wir: Bauingenieure, Bautechnikerinnen, Architekten. Sie betreuen nicht nur Neubauten, sondern vor allem die Instandhaltung und Modernisierung der Häuser. Größere Genossenschaften haben häufig auch eigene Handwerker wie Tischler, Elektrikerinnen, Sanitärtechniker, Malerinnen und Gärtner. Und nicht zu vergessen unsere Hauswarte: Sie haben unsere Häuser immer im Blick und ein offenes Ohr für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

### RUND UMS WOHNEN

Rund um das Wohnen gibt es jede Menge zu tun: Wohnungsbesichtigungen, Wohnungsabnahmen und -übergaben, Reparaturen organisieren, Bewerbungen prüfen, Verträge schreiben und vieles mehr. Darum kümmern sich die Verwalterinnen und Verwalter. Sie sind gelernte Immobilienkaufleute, die bei vielen Genossenschaften auch ausgebildet werden.

### RUND UM DIE FINANZEN

Im kaufmännischen Bereich werden Rechnungen erstellt, Zahlungseingänge und Eingangsrechnungen geprüft, Konten überwacht und finanzwirtschaftliche Vorgänge gesteuert, Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnungen überprüft, Löhne sowie Verbindlichkeiten verbucht und Steuererklärungen verfasst. Die Buchhalterinnen und Finanzbuchhalter können ebenfalls gelernte Immobilienkaufleute sein, oder ihre Qualifikation in anderen Unternehmen oder durch Fortbildung oder Studium erworben haben. Bei Genossenschaften mit einer Spareinrichtung auch Bankkaufleute.

### RUND UM VIELES ANDERE

Über die Fachbereiche hinaus arbeiten in vielen Genossenschaften auch Sozialarbeiterinnen und -arbeiter, die sich um die genossenschaftliche Gemeinschaft sowie um die Belange einzelner Mitglieder kümmern. Ein wachsender Bereich ist die EDV – von der Sicherheit der Daten über digitale Wohnungsabnahmen bis zum persönlichen Bereich der Mitglieder auf den Webseiten. Je größer die Genossenschaft, desto wichtiger Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Auch hier beschäftigen wir Fachleute. Um Mitarbeitende zu gewinnen, die Freude an den vielfältigen Aufgaben bei uns haben, bilden wir regelmäßig aus: Immobilienkaufleute – auch 2025 wieder.

*Siehe Seite II* ►

**DA WIRST  
DU GARANTIERT BAUKLÖTZE STAUNEN**

Interesse an unserem Workshop Bauphysik? Wir sind für Sie da! [monika.neugebauer@gilde-heimbau.de](mailto:monika.neugebauer@gilde-heimbau.de)





Unser Ausbildungsberuf: Immobilienkaufleute

## WIR SUCHEN ENGAGIERTE JUNGE MENSCHEN

Wir bieten einen vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz.

Ausbildung, Duales Studium oder Hochschulstudium? In Deutschland gibt es über 300 Ausbildungsberufe und ein riesiges Angebot an Studiengängen. Die große Auswahl an Möglichkeiten macht es den jungen Menschen nicht unbedingt leichter. Sie brauchen Orientierung. Und sie müssen herausfinden, was für sie passt.

### INFORMATIONEN AUF AUGENHÖHE

Authentische Informationen über einen Beruf bekommen junge Menschen am besten von jungen Menschen, die selbst gerade in der Ausbildung sind. Wir haben mit unseren Azubis Videos gedreht. Sie zeigen ihren Arbeitsplatz, sprechen über ihre Aufgaben und darüber, wie es nach der Ausbildung weitergeht. Reinschauen lohnt sich:

[www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere](http://www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere)  
[www.instagram.com/wbgberlin](https://www.instagram.com/wbgberlin)

Direkt befragen kann man unsere Auszubildenden im Oktober auf der Stuzubi Berlin auf dem Gelände der Messe Berlin (Funkturn). An unserem Stand geben sie gern Auskunft über ihren Beruf und ihre Erfahrungen.

**Stuzubi Berlin – Studien- und Ausbildungsmesse**, 19. Oktober 2024.  
 10-16 Uhr. Messe Berlin, Halle 2. [www.stuzubi.de/messen/berlin](http://www.stuzubi.de/messen/berlin)

### HERBSTKAMPAGNE: GUT ARBEITEN MIT AUSSICHT

Wir suchen nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen. Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse. Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietenbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung: Gut arbeiten mit Aussicht auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten.

Welche Aussichten wir mit gutem Arbeiten noch bieten, zeigen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaften in unserer neuen Kampagne. Und: Dass Genossenschaften solide Unternehmen mit großem Zukunftspotential sind, wissen Sie als Genossenschaftsmitglied ja selbst am besten.

**Tipp:** Auf [wbgd.de](http://wbgd.de) unter „Karriere“ finden Sie unsere Stellenausschreibungen.

ISTAF 2024

## MIT ÜBER 40 000 FANS



© ISTAF/Camera4

Weltrekord, Top-Leistungen, Emotionen: Mehr als 40 000 Fans erlebten am 1. September beim ISTAF ein packendes Leichtathletik-Feuerwerk. Seit gut zehn Jahren sind die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin Partner des ISTAF und ermöglichen es ihren Mitgliedern bei diesem tollen Event live im „grünen Fanblock“ dabei zu sein und Leichtathletik hautnah zu erleben. So waren unter den begeisterten Gästen auch wieder knapp 1 000 Mitglieder.

Neben Weltklasse-Leistungen berührten auch die bewegenden Abschiede von Christina Hering und Julia Harting.

„Das ist der schönste Wettkampf in Europa für mich! Es war wunderschön. Menschenmassen hier im Stadion, in meinem Zuhause. Das hat unfassbar viel Spaß gemacht. Die Leute sind so krass mitgegangen. Es hat sich fast so angefühlt wie in Paris“, freute sich der in Berlin lebende Speerwerfer und Vize-Europameister Julian Weber (USC Mainz).



© kliQ

**kliQ**  
 klimafreundliches  
 Quartier

Genossenschaft – die erfolgreiche Unternehmensform

# BERLINER BÜRGER NEHMEN DAS KLIMA SELBST IN DIE HAND

Die kliQ-Berlin eG ist eine gemeinwohlorientierte Genossenschaft, die von der Nachbarschaft in einem Quartier in Berlin-Zehlendorf getragen wird. Gemeinsam wollen sie ihr Quartier sozial, ökologisch und klimafreundlich gestalten.

„kliQ“ ist die Abkürzung für das Projekt „klimafreundliches Quartier“. Es geht um das Gebiet zwischen Krumme Lanke, Onkel Toms Hütte und Oskar-Helene-Heim im Berliner Südwesten. Die Menschen, die dort leben, wollen es so schnell wie möglich klimaneutral stellen. „Hier wohnen, arbeiten und leben wir. Und hier wollen wir lokale Maßnahmen gegen die globale Klimakrise und das Artensterben ergreifen“, so Gründungsmitglied Christian Küttner.

Gestartet wurde kliQ zunächst als kliP (klimafreundliche Papageiensiedlung) vom gleichnamigen Nachbarschaftsverein. Das Ziel: Die denkmalgeschützte, 100 Jahre alte Siedlung der Berliner Moderne in eine klimagerechte Zukunft zu führen.

Es geht um die Reduzierung von Treibhausgasen in allen Lebensbereichen, um Energieeinsparung bei Strom und Heizung, um Alternativen zu Öl und Kohle, um Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen. Es geht um zukunftsfähige Mobilität: Alternativen zum eigenen Auto und Verkehrsberuhigung, etwa durch Mobilitätsstationen, Car-Sharing, Tempo 30, Begegnungszonen und Spielstraßen. Es geht um naturnahes Gärtnern und den Erhalt der Artenvielfalt, um gesunde Ernährung und sozialen Zusammenhalt.

Umliegende Wohngebiete sind auch mit dabei. Einige Anwohner und Nachbarinnen haben in ihrem Wohnumfeld

Gruppen gegründet, die an einem klimafreundlichen Quartier mitarbeiten.

## ZIEL: BIS 2030 EIN KLIMANEUTRALES QUARTIER

Die Genossenschaft will möglichst schon bis 2030 ein klimaneutrales Quartier schaffen. Da kommt es auf alle an: Eigenheimbesitzer, Mieter, Wohnungsunternehmen, Kitas und Schulen, Sportvereine, Gemeinden, Krankenhäuser, Autofahrer, Gewerbetreibende – eben alle. Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist die Peter-Lenné-Schule, die Staatliche Fachschule für Gartenbau und größte Agrarschule Deutschlands, schon sehr weit gekommen und in jeder Hinsicht Vorbild.

## GROSSES BÜRGERENGAGEMENT

Damit im Quartier möglichst schnell möglichst viel passiert, ist aus dem selbstorganisierten Projekt „Nachbarn helfen Nachbarn“ in der Papageiensiedlung ein größeres geworden. Wie in anderen Berliner Bezirken (z. B. Buch, Adlershof) gibt es mit kliQ nun auch in Steglitz-Zehlendorf ein mit KfW-Mitteln gefördertes Projekt „integriertes energetisches Quartierskonzept“, das mit professioneller Unterstützung der Berliner Energieagentur durchgeführt wird: Wo sind die größten Potenziale zur Energie-Einsparung und was lässt sich davon in welchem Zeitraum umsetzen? Nachdem sich bei einer Infoveranstal-

tung schon eine überwältigende Mehrheit für die Gründung einer Genossenschaft aussprachen, kamen dann im April über 160 Menschen zur Gründungsversammlung der ersten Klimabürger-Genossenschaft des Bezirks. 148 Nachbarinnen und Nachbarn unterschrieben die frisch beschlossene Satzung und traten in die Genossenschaft ein. Auf sie wartet eine große Aufgabe und eine Verantwortung, in die die Mitglieder nun hineinwachsen müssen.

„Unser Ziel ist, durch den Betrieb gemeinschaftlicher Einrichtungen die ökologischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Belange der Mitglieder sowie der Nachbarinnen und Nachbarn zu fördern und unser Quartier klimafreundlich weiterzuentwickeln“, heißt es in der Präambel der Satzung.

Die bisher 148 Mitglieder haben wenigstens einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 500 Euro gezeichnet und ein einmaliges „Eintrittsgeld“ von 100 Euro bezahlt. Sollte die Genossenschaft in finanzielle Schieflage geraten, sind ihre Mitglieder nicht dazu verpflichtet, Geld nachzuschießen.

Die junge Genossenschaft ist eines von 100 Projekten der „100 Mitmachregionen“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die von der Schweisfurth-Stiftung unterstützt werden.

[www.kliq-berlin.de](http://www.kliq-berlin.de)



Georg Kolbe Museum



Café Kunst Genuss

Stadtspaziergang

# RUNTER VOM SOFA – REIN IN DEN KUNST-GENUSS

Entspannt durch ein Museum bummeln, antike, alte und moderne Kunst bestaunen: Bilder, Skulpturen, Plastiken, Installationen. In die Geschichte eintauchen, Künstlerinnen und Künstler kennenlernen und dann: alles noch einmal durch den Kopf gehen lassen, gleich vor Ort – im Museumscafé.

Wir führen Sie heute zu den schönsten Kunst-Genuss-Plätzen der Berliner Museumslandschaft: Im Sommer auf versteckten Terrassen oder mit Blick auf imposante Architektur.

## CHARLOTTENBURG CAFÉ BENJAMINE | GEORG KOLBE MUSEUM

Das Café Benjamine verdankt seinen Namen der geliebten Ehefrau Georg Kolbes. Nach einer umfassenden Sanierung beheimatet das einstige Wohnhaus, das zum denkmalgeschützten Museumsensemble gehört, seit 2021 ein nachhaltiges Bio-Restaurant. Auf den Tisch kommen hier neben Frühstück, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee auch täglich wechselnde Mittagsgesichte und Snacks, alles saisonal und regional. Bei gutem Wetter lässt sich von der Terrasse aus der Blick auf Kolbes Tänzerinnenbrunnen genießen. Die großen Fenster des geräumigen Gastraums geben beste Aussicht in den Museumsgarten und auf das ehemalige Bildhaueratelier.

**Georg Kolbe Museum**, Sensburger Allee 25, 14055 Berlin. Di Ruhetag, Mi – Mo 11-18 Uhr. Café Benjamine: Mi – Mo 10-18 Uhr.  
[www.georg-kolbe-museum.de](http://www.georg-kolbe-museum.de)

## CAFÉ KUNST GENUSS

Dieses Café im Herzen Charlottenburgs lädt zum Wohlfühlen ein und ermöglicht durch die Kombination von Kunst

und Genuss ein Stück Lebensqualität im Alltag. Bei bestem „Caffe Sant' Angelo“ in Barista-Qualität, leckeren Torten und Kuchen lässt sich gut verweilen und zwanglos Kunst betrachten. Die Galerie bietet in erster Linie noch nicht so bekannten Künstlern die Möglichkeit ihre Werke auszustellen: Bilder, Fotografien und Skulpturen. Als dauerhafte Ausstellung findet man Skulpturen des Berliner Künstlers Burkhard Dunst. Regelmäßig finden im Café Kunst Genuss Lesungen, Vorträge, Musik- und Diskussionsveranstaltungen statt. **Café Kunst Genuss**, Fritschestr. 68, 10585 Berlin. Fr – So 14-20 Uhr.  
[www.cafe-kunst-genuss.de](http://www.cafe-kunst-genuss.de)

## CAFÉ KUNSTPAUSE | SAMMLUNG SCHARF-GERSTENBERG

Das Café Kunstpause befindet sich in der Sammlung Scharf-Gerstenberg in dem kleinen feinen Museumsquartier am Schloss Charlottenburg. Neben der Sammlung kann man von hier in weniger als fünf Minuten das Museum Berggruen, das Bröhan-Museum sowie die Abguss-Sammlung Antiker Plastiken besichtigen. Die Räume des Cafés sind lichtdurchflutet, die riesigen Fenster geben den Blick frei auf die schöne Schlossstraße in Charlottenburg (allerdings ohne Blick auf das Schloss). Bei schönem Wetter kann man auch draußen sitzen. Ausliegende Zeitungen laden zum Verweilen ein, ebenso wech-

selnde Kuchen, eine Tagessuppe und kleinere kalte Gerichte wie Sandwiches oder Salat. Dazu diverse Tee- und Kaffeespezialitäten, Alkoholfreies, Bier und Wein.

**Café Kunstpause, Sammlung Scharf-Gerstenberg**, Schloßstr. 70, 14059 Berlin. Mo Ruhetag, Di – Fr 10-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.  
[www.smb.museum/museen-einrichtungen/sammlung-scharf-gerstenberg](http://www.smb.museum/museen-einrichtungen/sammlung-scharf-gerstenberg)

## DAHLEM CAFÉ IM KUNSTHAUS DAHLEM

Das historische Gebäude liegt am Grunewald in direkter Nachbarschaft zum Brücke Museum. Es wurde in den Jahren 1939 bis 1942 nach Entwürfen des Architekten Hans Freese als Staatsatelier für den Bildhauer Arno Breker erbaut. Der kritischen Auseinandersetzung mit diesem Teil seiner Geschichte ist das Kunsthaus Dahlem in besonderer Weise verpflichtet. Mit der Gründung des Kunsthauses Dahlem 2015 hat nun ein neues Kapitel in der wechselvollen Geschichte des Gebäudes begonnen. Es widmet sich der Ausstellung und Erforschung der Kunst der deutschen Nachkriegsmoderne in Ost und West, Schwerpunkt Bildhauerei.

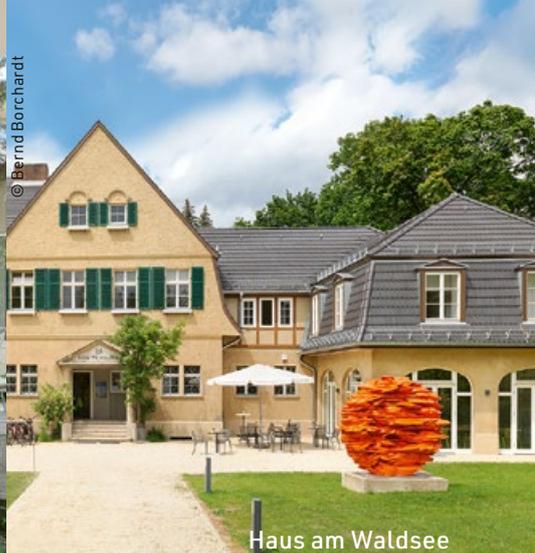
Das Haus beherbergt auch ein Café. In einzigartiger Atelieratmosphäre unter zehn Meter hohen Stuckdecken lassen sich viele hausgemachte Köstlichkeiten genießen. Im Sommer sitzt es sich schön in dem großzügigen Außen-



Sammlung Scharf-Gerstenberg



Das kleine Grosz Museum



Haus am Waldsee

bereich, umgeben von Bäumen und Skulpturen.

**Café im Kunsthaus Dahlem**, Käuzchensteig 12, 14195 Berlin. Mi – Mo 11-18 Uhr, im Winter bis 17 Uhr. [www.kunsthaus-dahlem.de](http://www.kunsthaus-dahlem.de)

### KREUZBERG MUSEUMSCAFÉ LINA | JÜDISCHES MUSEUM

„Shalom'chen Berlin“ bietet in den Räumlichkeiten des Cafés Lina traditionelle Speisen aus der jüdischen und israelischen Küche und für die Kaffeepause selbstgebackenen Kuchen, Baklava und erfrischende Limonade. Bei schönem Wetter sollte man unbedingt den weitläufigen Museumsgarten besuchen, hier lassen sich kultureller und kulinarischer Genuss mit Blick auf die Libeskind-Architektur ideal miteinander verbinden. Der Zugang zum Café, Glashof und Garten ist ohne Eintritt möglich (Hinweis: Im Museumcafé ist nur Kartenzahlung möglich).

**Jüdisches Museum mit Café Lina**, Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin. Mo – So 10-17 Uhr. [www.jmberlin.de](http://www.jmberlin.de)

### MITTE CAFÉ DIX | BERLINISCHE GALERIE

Das Café Dix im Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur ist ein sehr guter Ort, um den Museumsbesuch entspannt ausklingen zu lassen, bei schönem Wetter auch auf der großen Sonnenterrasse. Die Küche bietet saisonale mediterrane Küche, sowie Kaffee und Kuchen.

**Café Dix, Berlinische Galerie**, Alte Jakobstr. 124-128, 10969 Berlin. Di Ruhetag, Mi – Mo 10-18 Uhr. [www.berlinischegalerie.de](http://www.berlinischegalerie.de)

### CAFÉ BRAVO | KUNSTGALERIE KW

Das Café Bravo im Innenhof des Institute for Contemporary Art KW zählt zu den schönsten Museumscafés der

Stadt. Rustikale Pflastersteine und alter Baumbestand schaffen eine wunderbare Atmosphäre. Das schafft Raum für den spannenden Gebäudekomplex. Basierend auf einer Idee des amerikanischen Künstlers Dan Graham realisierte die Architektin Johanne Nalbach 1999 den ikonischen Glaspavillon. Serviert werden hier kleine Speisen aus saisonalen Zutaten, die sehr gut zubereitet werden, hausgebackene Kuchen und eine kleine Getränkeauswahl.

**Café Bravo, KW Institute for Contemporary Art**, Auguststr. 69, 10117 Berlin. Di Ruhetag, Mo + Mi 9-19 Uhr, Do 9-21 Uhr, Fr – So 11-19 Uhr. [www.cafe-bravo.de](http://www.cafe-bravo.de)

### SCHÖNEBERG DAS KLEINE GROSZ MUSEUM

Zwischen mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern hat „Das Kleine Grosz Museum“ sein Domizil in einer umgebauten Tankstelle mit herrlich schwingvollem Freidach vom „Standardtyp der Shell AG von 1956“ – eine Alltagsarchitektur-Ikone der Nachkriegszeit. Heute befindet sich in der ehemaligen Werkstatt der Empfang des Museums, an den sich im ehemaligen Verkaufsraum ein kleines Café anschließt. Georg Ehrenfried Groß, geboren 1893 in Berlin, gestorben 1959 als George Grosz in Berlin. Dazwischen ein Künstlerleben geprägt von seiner Stadt, aus ihr als entartet vertrieben und doch noch einmal zurückgekehrt.

**Das kleine Grosz Museum**, Bülowstr. 18, 10783 Berlin. Do – Mo 11-18 Uhr. [www.daskleinegroszmuseum.berlin](http://www.daskleinegroszmuseum.berlin)

### WANNSEE MUSEUMSCAFÉ MAX | LIEBERMANN-VILLA

In der früheren Küche der Liebermann-Villa am Wannsee befindet sich das Café Max mit Selbstbedienung. Zum Sitzen

laden die große Terrasse mit Blick auf den See, der lichte Speisesaal oder ein Platz am Kamin ein. Auf der Karte stehen neben Getränken auch wunderbare Kuchen und Torten sowie kleine, herzhaftige Speisen. Für den Besuch des Cafés ist eine Eintrittskarte zur Ausstellung nötig. Wer die Stimmung bei Sonnenuntergang auf der Gartenterrasse genießt, erwartet fast, dass Max Liebermann gleich persönlich vorbeikommt und zur Portraitsitzung bittet. Auch in kühleren Jahreszeiten lohnt sich ein Besuch.

**Liebermann-Villa am Wannsee**, Colomierstr. 3, 14109 Berlin. April bis September: Mi – Mo 10-18 Uhr; Oktober bis März: Mi – Mo 11-17 Uhr. [www.liebermann-villa.de](http://www.liebermann-villa.de), [www.cafe-max-liebermann.de](http://www.cafe-max-liebermann.de)

### ZEHLENDORF CAFÉ IM HAUS AM WALDSEE

Das Haus am Waldsee wurde 1922 als „Haus Knobloch“ gebaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden im großzügigen Garten der Villa Konzerte und Theateraufführungen statt. In den 1950er Jahren zeigten sich international renommierte Künstler wie Juan Miró, Willi Baumeister, Hans Hartung, Henry Moore, Max Ernst oder Renée Sintenis. Seit 2005 widmet sich Das Haus am Waldsee der internationalen Kunstszene in Berlin. Der Skulpturenpark erstreckt sich auf rund 10 000 Quadratmetern bis zum Seeufer und lädt zum gemütlichen Flanieren ein. Im Café am Waldsee steht Nachhaltigkeit im Vordergrund. Es gibt Speisen und Getränke in Bioqualität, einen wechselnden Mittagstisch, das Wochenmarktangebot bestimmt die Speisekarte. Und gratis dazu: ein Blick von der Terrasse in den wunderschönen Garten.

**Haus am Waldsee**, Argentinische Allee 30, 14163 Berlin. Di – So 11-18 Uhr. [www.hausamwaldsee.de](http://www.hausamwaldsee.de)

## Fix me, baby, one more time.

Echte Originale brauchen Liebe!  
Reparieren schont die Umwelt  
und den Geldbeutel.

Mehr erfahren: [repami.de](http://repami.de)



Die gute Idee

# REPAMI – NEUES INTERNETPORTAL FÜR REPARATURANGEBOTE

Wenn ein Elektrogerät kaputtgeht, ist es derzeit oft einfacher und günstiger, es zu ersetzen, als es zu reparieren. Dabei würden 77 Prozent der EU-Bürger lieber reparieren, als wegwerfen. (Quelle: Eurobarometer-Umfrage). Um übermäßigen Konsum zu bekämpfen will die Europäische Union die Reparatur von Produkten systematisch fördern.

Die neuen Vorschriften sorgen dafür, dass die Hersteller rechtzeitig und kostengünstig Reparaturen durchführen und die Verbraucherschaft über ihr Recht auf Reparatur informieren. Bei Geräten, die in der Gewährleistungszeit repariert werden, wird der Haftungszeitraum um ein Jahr verlängert, sodass es sich noch mehr lohnt, sich für die Reparatur, statt für den Kauf eines neuen Geräts zu entscheiden.

Aber auch der alte Toaster kann noch eine Weile halten, wenn er repariert wird. Doch wer macht das? Selbst anpacken in einem Reparaturcafé oder lieber qualitätsgeprüfte Handwerksbetriebe für das Lieblingsstück beauftragen? Jetzt lässt sich in Berlin leicht eine Reparaturmöglichkeit finden.

Das neue Internetportal „repami“ soll Verbrauchern die Entscheidung für eine Reparatur erleichtern. Hier sind seriöse, gewerbliche Handwerksbetriebe ebenso zu finden wie ehrenamtliche Reparaturinitiativen, die helfen, falls man selber Hand anlegen möchte. Von Brillen über Haushaltsgeräte, Fahrräder, Möbel, Handys bis hin zu Gartengeräten kann man auf „repami“ nach Reparaturdiensten suchen. Das ist eine gute Nachricht für Verbraucher, denn

im Internet tummeln sich viele Abzocker, die überhöhte Preise für schlechte Reparaturen verlangen.

Verantwortlich für das Projekt ist die BSR, mit dabei sind die Berliner Handwerkskammer und die gemeinnützige Stiftung „anstiftung“. Die Senatsumweltverwaltung fördert das Projekt.

### REPARATURBONUS

Zudem gibt es seit September einen Reparaturbonus. Damit werden diejenigen finanziell unterstützt, die kaputte Geräte reparieren lassen, anstatt sie wegzuworfen. Anders als zunächst angekündigt, soll das nicht nur für Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen oder Waschmaschinen gelten, sondern auch für Handys und Laptops.

<https://repami.de/>

DIE NÄCHSTEN  
TERMINE:  
17. OKTOBER  
21. NOVEMBER  
5. DEZEMBER

Die gute Idee

## WENN DIE POLIZEI THEATER MACHT

Es ist eine nicht alltägliche Serviceleistung: Zur Verbrechensverhütung bietet der Polizei-Abschnitt 22 ein Präventionstheater für ältere Menschen an.

Die Polizistinnen und Polizisten des Abschnitts 22 spielen mit Engagement und Witz seit vielen Jahren für ältere Menschen Theater. Aufgeführt werden Tricktaten an der Wohnungstür und am Telefon wie z.B. der Enkeltrick oder der Falsche Handwerker. Durch die Darstellung der jeweiligen Vorgehensweisen der Kriminellen in zwei Szenen – erst als Tatvollendung und dann noch einmal als verhinderte Tat

durch richtiges Verhalten – werden die Informationen und Verhaltenstipps für das Publikum auf amüsante Weise mit dennoch ernstem Unterton zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Das „Präventionstheater A 22“ findet einmal im Monat jeweils von 15 – 17.30 Uhr statt und ist kostenfrei.

**Veranstaltungsort:** Bürgersaal im Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin. **Bitte anmelden:** Landespolizeidirektion, Stab 42, Kriminalprävention. **Tel.:** 030 4664-6042-20/-60. **E-Mail:** [seniorentheater@polizei.berlin.de](mailto:seniorentheater@polizei.berlin.de)

© Dennis Ludwig





© wellcome/Christoph Niemann



© L&H Verlag

## Ehrenamt

# HILFE IM FAMILIENALLTAG

Gerade die Zeit nach der Geburt eines Kindes ist eine besonders anstrengende. Fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm. Die Folgen sind schwerwiegend: erschöpfte Mütter, kriselnde Partnerschaften, Trennungen. Vor allem die Kinder leiden. Zum Glück gibt es Projekte, die Hilfe bieten wie das bundesweite Sozialunternehmen Wellcome, das Ehrenamtliche an Familien vermittelt.

### ETWA 200 BERLINER FAMILIEN UNTERSTÜTZTE WELLCOME 2023

Das Angebot „Praktische Hilfe nach der Geburt“ richtet sich an alle, die im ersten Lebensjahr ihres Kindes praktische und unbürokratische Hilfe suchen. Soziale Herkunft und Einkommen spielen keine Rolle. Ehrenamtliche sorgen im Alltag dafür, dass die jungen Eltern mal wieder zur verdienten Ruhe kommen, sich dem Geschwisterkind widmen oder sich selbst mal eine kleine Auszeit gönnen können. Eine fachlich geschulte Teamkoordinatorin steht den Familien und den Ehrenamtlichen dabei zur Seite.

Eine spezielle Ausbildung braucht es dafür nicht, aber natürlich muss man ein polizeiliches Führungszeugnis vorweisen können und bereits in irgendeiner Form eigene Erfahrungen mit Kindern gemacht haben. Wellcome ist eine Art Social-Franchise-Modell, das z. B. in Berlin mit zwölf Kinder- und Jugendhilfeträgern kooperiert. Frauen und Männer jeden Alters können sich bei Wellcome als Ehrenamtliche melden. „Die Ehrenamtliche hat uns in einer chaotischen Zeit toll unterstützt. Sie war stets ein Lichtblick an Tagen, an denen

wie immer viel los war. Wir sind ihr von ganzem Herzen dankbar. Sie hat uns mit ihrer Unterstützung sicher vor einigen Krisen bewahrt“, erzählt der Vater einer Berliner Wellcome-Familie.

### WIE WIRD DIE HILFE FINANZIERT?

Finanziert werden die einzelnen Standorte von Wellcome über die Bezirke. Die Senatsverwaltung stellt die Mittel für die Landeskoordination zur Verfügung. „Darüber hinaus berechnen wir für die erste Vermittlung eine einmalige Gebühr von zehn Euro und für den Wellcome-Einsatz bis zu fünf Euro pro Stunde. Unsere Hilfe scheidet aber nie am Geld“, so Wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt. In der Regel bekommen die jungen Eltern an ein bis zwei Tagen in der Woche für ein paar Stunden Unterstützung. Die genaue Tätigkeit und Häufigkeit werden aber individuell zwischen Familie und Ehrenamtlichen verabredet.

### BABYLOTSEN UND MÜTTERPFLEGERINNEN

Auch andere Programme und Projekte bieten jungen Familien Hilfe, etwa die sogenannten „Babylotsen“. Sie werden über die Krankenhäuser vermittelt und sind meist professionelle Sozialpädagoginnen, die vor allem beraten. Auch „Mütterpflegerinnen“ sind speziell ausgebildete Frauen, die die Wochenbettzeit erleichtern können und deren Bezahlung unter bestimmten Voraussetzungen von der Krankenkasse übernommen wird.

[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)

[www.babylotsen.charite.de](http://www.babylotsen.charite.de)

[www.netzwerk-berliner-muetterpflege.de](http://www.netzwerk-berliner-muetterpflege.de)

## Buchtipp

# BERLIN IST EINE HAFENSTADT

Berlin ist Hafenstadt. Mehr als 30 Häfen sind Zeugnisse der Berliner Geschichte – und der lebendigen Zukunft der Metropole. Hundert Jahre nach der Gründung der BEHALA, der Berliner Hafen- und Lagergesellschaft, legt der renommierte Geschichts- und Sachbuchautor Harald Neckelmann mit *Berliner Häfen* ein Standardwerk zur Geschichte des Handelsplatzes und Verkehrsknotens Berlin mit seinen Wasserstraßen vor. Eine Anregung für Spaziergänge und Fahrradtouren an der Hafenkante Berlins. Mit allen Bezirken, Handelswegen und Warenströmen, und der Erklärungen, warum und wo Berlin „aus dem Kahn gebaut“ wurde. Dazu alle Informationen zu Tonnagen, Containern, Kähnen und Lieferwegen, die Berlins Herz schlagen lassen. Ebenso werden Berliner Schiffer und Logistiker vorgestellt.

### DER AUTOR

Geboren 1965 in Tönisvorst, studierte Harald Neckelmann Publizistik, Politikologie und Niederlandistik in Münster, Berlin und Amsterdam. Von 1995 bis 2007 arbeitete er als Autor und Korrespondent für den ARD-Hörfunk. Seither ist er als Sachbuchautor, Dozent und Stadtführer in Berlin tätig. Von ihm erschienen bereits zahlreiche Bücher zur Geschichte und Gegenwart Berlins.

**Berliner Häfen**, Harald Neckelmann. L&H Verlag 2023. Ca. 200 Seiten mit vielen farbigen und historischen Abbildungen. **Preis:** 30 Euro. **ISBN:** 978-3-939629-69-6



© Ann-Marie Schwank/e-Siergersbusch

RENAISSANCE  
THEATER  
BERLIN

20% RABATT

MI, 27. NOVEMBER 2024  
19:30 UHR

DIE WEIHNACHTSFEIER

KARTENTEL.: 312 42 02  
STICHWORT: GENOSSENSCHAFT

Renaissance-Theater Berlin

## DIE WEIHNACHTSFEIER – IN DER FILIALE BRENNT NOCH LICHT

Nicht nur in Familien, auch in Betrieben wird am Ende des Jahres noch einmal versucht, die Harmonie mit einer Weihnachtsfeier zu beschwören. So auch in einer Filiale der Sparkasse, in der sich die Mitarbeiter vor dem Fest zum besinnlichen Karaoke-Singen treffen. Alkohol und Käse-Igel sind bereitgestellt. Je länger die Feier dauert, desto mehr gerät sie aus den Fugen. Jetzt wird nicht nur klar, wer mit wem mehr als nur eine betriebliche Beziehung pflegt, sondern auch, was es mit dem Verschwinden der 2,5 Millionen Euro aus dem Kundenvermögen auf sich hat. Jeder kämpft hier gegen jeden –

zuerst beruflich, doch am Ende scheinbar tatsächlich ums Überleben. Denn es geschieht etwas, das man am Freitag vor dem Weihnachts-Wochenende nicht erwartet hätte...

**U.a. mit:** Gesine Cukrowski, Inka Friedrich, Heikko Deutschmann, Harald Schrott

### KALTER WEISSER MANN

Auf der Trauerfeier des verstorbenen Chefs der Feinwäsche Steinfels GmbH entlädt sich unter den Mitarbeitern anhand des gemeinschaftlichen Kondolenzspruchs die explosive Thematik: Gendern oder Nicht-Gendern? Eine wendungsreiche Komödie mit scharfem

Blick für Fallstricke und rhetorische Kniffe der aktuellen Diskussion.

**U.a. mit:** Markus Gertken, Imogen Kogge  
**Renaissance-Theater Berlin**, Hardenbergstraße 6/Ecke Knesebeckstraße.  
[www.renaissance-theater.de](http://www.renaissance-theater.de)

### VERLOSUNG\*

Unter unseren Mitgliedern verlosen wir 3 x 2 Freikarten für die Vorstellung am 6. Dezember 2024. Die Frage: **Welche Stücke hat das Autoren-Duo Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob noch geschrieben?** Die Antwort bis 30. Oktober an: Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstr. 96, 14050 Berlin oder an [vielgemeinsam@gilde-heimbau.de](mailto:vielgemeinsam@gilde-heimbau.de)

**\*Wichtig:** Nur Einsendungen mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Genossenschaft) können an den Verlosungen teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.

Wintergarten Berlin

## JOSEPHINE – THE QUEEN OF ENTERTAINMENT



© Wintergarten Berlin

Josephine Baker – eine absolute Ausnahme-Entertainerin. Sie liebte die Bühne und das Publikum liebte sie. Mit der Show „JOSEPHINE – The Queen of Entertainment“ ehrt und feiert der Wintergarten den Bühnenstar und auch die Freiheitskämpferin.

Die fabelhaften Sängerinnen Nicolle Rochelle und Alice Francis, live von einer Band begleitet, interpretieren die internationalen Chansons der Diva während einer musikalisch-artistischen Reise durch die Jahrzehnte – von den

Roaring Twenties bis in die vibrierenden Seventies. Tanz und Acts internationaler Top-Artisten, Video-Screens, Disco-Kugeln und prachtvolle Kostüme lassen die neue Revue zu einem furiosen Variété-Fest werden.

### 30 % RABATT FÜR MITGLIEDER

Bis zum 23. Februar 2025 gibt es für Mitglieder 30 Prozent Rabatt auf alle Preiskategorien (außer Premium Logen) – solange der Vorrat reicht.

**Wintergarten Variété Berlin**, Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin. **Tickets:** [reservation@wintergarten-berlin.de](mailto:reservation@wintergarten-berlin.de) oder Tel.: 58 84 33.  
**Stichwort:** Genossenschaften.  
[www.wintergarten-berlin.de](http://www.wintergarten-berlin.de)

Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt  
(V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau  
Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96,  
14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes |  
Berlin, Herbst 2024



Haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen?

**Kontakt:**  
 Frau Schwabe  
 Tel.: 477006-40  
 E-Mail: schwabe@ewg-pankow.de

## Veranstaltungen in den Mitglieder-Treffs



**Dolomitenstraße 47/49, 13187 Berlin**



**Groscurthstraße 6, 13125 Berlin**

### Treffen der Computerguppe

(jeweils 14.00 Uhr)

Donnerstag, 17.10.2024  
 Donnerstag, 21.11.2024  
 Dienstag, 03.12.2024  
 Donnerstag, 19.12.2024



### Skat (jeweils 13.00 Uhr)

Dienstag, 08.10.2024  
 Dienstag, 12.11.2024  
 Dienstag, Weihnachts-Statturnier 10.12.2024



### Treffen zu Spielen und Geselligkeit

Jeden Mittwoch!

(jeweils 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

### Qi Gong

Jeden Mittwoch, um 19.00 Uhr  
 Derzeit leider ausgebucht!



### Improvisationstheater

Jeden Montag, um 18.30 Uhr,  
 Anmeldungen über gina.girod@web.de

### Gitarren- und Mundharmonikaspiel

(jeden 1. und 3. Donnerstag,  
 jeweils 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr)  
 Donnerstag, 17.10.2024  
 Donnerstag, 07.11.2024

**Bei Interesse wird um telefonische  
 Anfrage bei Andy gebeten,  
 Tel.: 0174 6188044**

### Volkssolidarität Kaffeerunde/ Austausch (jeweils 14.00 Uhr)

10.10.24 „Mit tollen Geschichten in die  
 dunkle Jahreszeit“ erzählt von  
 Dirk Langer  
 07.11.24 Interne Gruppenveranstaltung  
 05.12.24 Wolfgang Reuter läutet eine stim-  
 mungsvolle Weihnachtszeit ein

**Anmeldung: Tel.: 446677-40  
 E-Mail: pankow@volkssolidaritaet.de**



### Treffen zum Kartenspielen (jeweils 15.00 Uhr)

Mittwoch, 16.10.2024  
 Donnerstag, 17.10.2024  
 Mittwoch, 06.11.2024  
 Donnerstag, 07.11.2024



### Volkssolidarität Kaffeerunde/Austausch

(jeweils 15.00 Uhr)  
 Mittwoch, 23.10.2024  
 Mittwoch, 27.11.2024



### Weitere Veranstaltungen im Mitglieder-Treff in der Dolomitenstraße 47/49

organisiert das mobile Team vom Stadtteilzentrum Pankow unter anderem

### Senioren-Treff – Kaffee-/Gesprächsrunde

(jeweils montags 14.00 bis 16.00 Uhr)  
 21.10.2024, 18.11.2024, 16.12.2024

**11.11.2024 Infoveranstaltung: Seniorensicherheit mit der Berliner Polizei**

### Bastel-Treff für Erwachsene

(jeweils montags 14.00 bis 16.00 Uhr)  
 07.10.2024, 04.11.2024, 02.12.2024

**Anmeldung: Mobil: 0176 13 00 80 -26 oder  
 -27, mobile.stadtteilarbeit@stz-pankow.de**

Zu den Veranstaltungen wird zudem über  
 Flyer und Aushänge direkt im Mitglieder-  
 Treff und über den Schaukasten informiert.



## Wer kommt mit?

### Einladung zur Herbst- wandering der EWG 2024

Die Herbstwanderung führt durch den Berliner Ortsteil Westend. Vorbei am Kolbe Museum durch das Ostpreußenviertel zum Sportforum, einem Teil des Olympiageländes. Zudem ist ein Besuch des Waldfriedhofs Heerstraße geplant. Er wird auch als Prominentenfriedhof bezeichnet und gilt als einer der schönsten Friedhöfe Berlins.

**Wann: Sonntag, 27. Oktober 2024**  
**Abfahrt:** ab S-Bhf. Pankow, S2 um 9.45 Uhr  
**Tarif:** AB

Die Wanderung ist ungefähr 8 km lang.  
 Treffpunkt ist die Vorhalle des S+U-Bahnhofs Pankow etwa 10 Minuten vor Abfahrt des Zuges.

*Frau Breitmeier freut sich auf Ihre Teilnahme!*

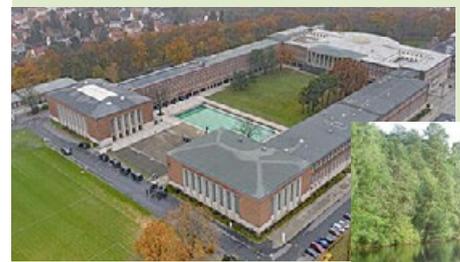
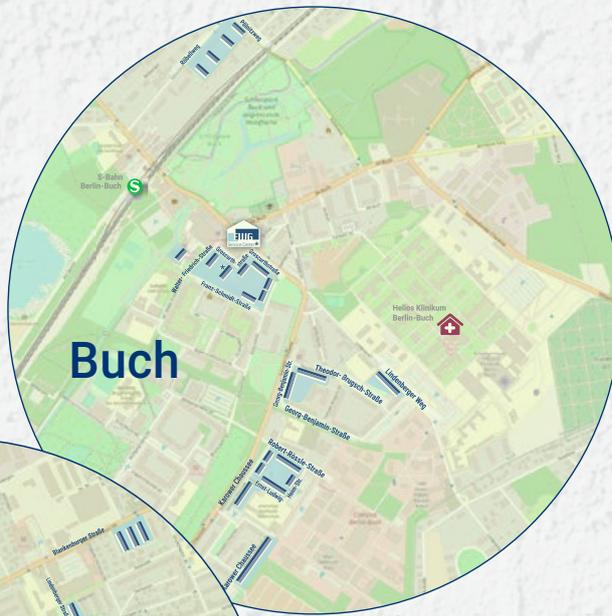


Foto: Luftbild des Sportforums, 2019  
 Arne Mueseler / www.arne-mueseler.com / CC-BY-SA-3.0 /  
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de>

Wir informieren Sie über Aushänge in unseren Schaukästen und auf der EWG-Webseite zu allen Angeboten und weiteren Terminen.

# KONTAKT



## Buch



## Niederschönhausen



## Pankow



Berlin-Pankow eG

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Erste Wohnungsgenossenschaft  
Berlin-Pankow eG  
Breite Straße 32, 13187 Berlin  
Tel.: 477006-0 Fax: 477006-11  
[www.ewg-pankow.berlin](http://www.ewg-pankow.berlin)

Redaktion/V.i.S.d.P.: Vorstand  
Layout/Design: Karen Schwabe  
Fotos: EWG-Archiv, pixabay  
Ausgabe: 3/2024  
Druck: Umweltdruck Berlin GmbH  
Auflage: 4.100



Meine EWG mit App nutzen:



## GESCHÄFTSSTELLE

Breite Straße 32, 13187 Berlin  
Tel.: 477006-0, Fax: 477006-11  
[info@ewg-pankow.de](mailto:info@ewg-pankow.de)

## SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Sowie nach individueller Vereinbarung.

## SERVICE-CENTER IN BERLIN-BUCH

Groscurthstraße 2, 13125 Berlin  
Tel.: 94396874

## SPRECHZEITEN

Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr  
Sowie nach individueller Vereinbarung.  
Hausmeistersprechstunde  
Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

## WOHNUNGSVERWALTUNG/VERMIETUNG:

Frau Fox Tel.: 477006-17  
[fox@ewg-pankow.de](mailto:fox@ewg-pankow.de)  
Frau Franke Tel.: 477006-15  
[franke@ewg-pankow.de](mailto:franke@ewg-pankow.de)  
Frau Irmeler Tel.: 477006-14  
[irmeler@ewg-pankow.de](mailto:irmeler@ewg-pankow.de)  
Frau Neumann Tel.: 477006-25  
[neumann@ewg-pankow.de](mailto:neumann@ewg-pankow.de)  
Herr Praechter Tel.: 477006-30  
[praechter@ewg-pankow.de](mailto:praechter@ewg-pankow.de)

## MITGLIEDERWESEN:

Frau Kranl Tel.: 477006-41  
[kranl@ewg-pankow.de](mailto:kranl@ewg-pankow.de)

## MIETENBUCHHALTUNG:

Frau Goetz Tel.: 477006-28  
[goetz@ewg-pankow.de](mailto:goetz@ewg-pankow.de)  
PLZ 13187 und 13156  
Frau Meike Tel.: 477006-27  
[meike@ewg-pankow.de](mailto:meike@ewg-pankow.de)  
PLZ 13189 und 13125

## BETRIEBSKOSTEN:

Frau Peters Tel.: 477006-20  
[peters@ewg-pankow.de](mailto:peters@ewg-pankow.de)

## MITGLIEDERBETREUUNG:

Frau Schwabe Tel.: 477006-40  
[schwabe@ewg-pankow.de](mailto:schwabe@ewg-pankow.de)

Alle Vorteile online nutzen:

## MITGLIEDER- UND MIETERPORTAL

Meine EWG  
<https://ewg-pankow-crmportal.aareon.com/site/login/anmeldung>